

Umfrageergebnisse: Wie hat sich die Corona-Krise auf Ihr Projektgeschäft ausgewirkt?

Im September 2020 haben wir unsere Leser und die projektwerk-Mitglieder gefragt, wie sich die Corona-Krise auf ihr Projektgeschäft ausgewirkt hat.

Die Umfrage bestand aus 14 Fragen. Über 350 Freelancer, Freiberufler und Solo-Selbstständige haben teilgenommen. (Stand: 13.10.2020)

Frage 1: Wie hat sich das Verhältnis zu Ihren Auftraggebern verändert?



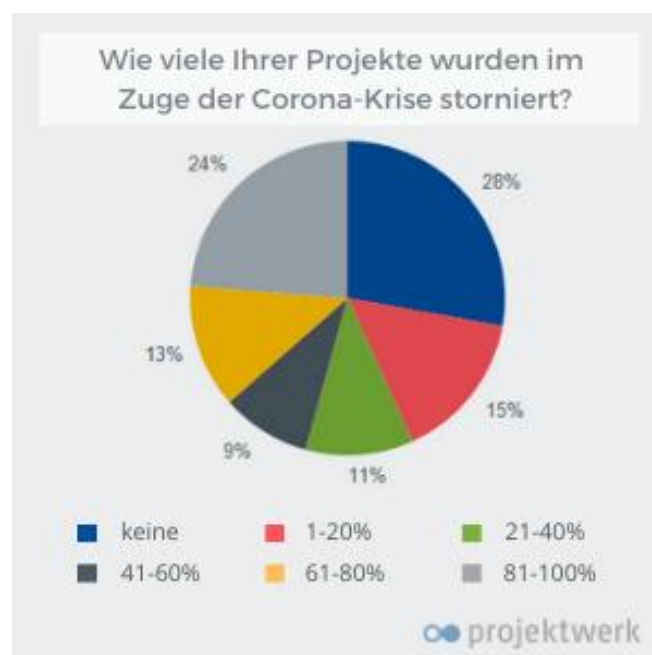
Knapp die Hälfte aller Teilnehmer gab an, dass die Corona-Krise das Verhältnis zu ihren Auftraggebern nicht beeinflusst hat. Anders sieht es jedoch bei rund 41% aus – diese berichten von einem verschlechterten Verhältnis.

Frage 2: Haben Sie seit der Pandemie Probleme damit, neue Aufträge zu erhalten?



Rund 70% gaben an, dass sie seit der Pandemie Schwierigkeiten bei der Akquise neuer Projekte haben. Zu einem ähnlichen Ergebnis kommt auch der IT-Freelancer-Index des VGSD. Die Nachfrage nach Projekten ist deutlich angestiegen. Vor dem Lockdown im März gab es mehr verfügbare Projekte als Freelancer. Inzwischen sieht das ganze anders aus: Die Zahl an verfügbaren IT-Freelancern ist wesentlich höher. (Quelle: vgsd.de¹)

Frage 3: Wie viele Ihrer Projekte wurden im Zuge der Corona-Krise storniert?



72% der Befragten haben durch die Krise bereits Aufträge verloren. Knapp ein Viertel (23,78%) gab sogar an, zwischen 81% und 100% ihrer Aufträge verloren zu haben.

Frage 4: Wie hat sich Ihr Stundensatz durch die Corona-Krise verändert?



Knapp 60% berichten von gleichgebliebenen Stundensätzen – während 34% mit einem gesunkenen Stundensatz zu kämpfen haben.

Frage 5: Wie hoch ist Ihr Stundensatz?



Auf die Frage nach der Höhe des Stundensatzes gab die Hälfte an, dass sie einen Stundensatz bis 60 € haben – knapp ein Viertel (23%) gab eine Spanne zwischen 61 – 100 € an und 27% weisen sogar einen Spitzenstundensatz von über 100 € auf.

Frage 6: Welche langfristigen Auswirkungen hat die Corona-Krise auf Ihre wirtschaftliche Situation?



Beinahe 70% mussten aufgrund der Krise langfristige Auswirkungen auf ihre wirtschaftliche Situation verzeichnen. Doch es gibt auch hoffnungsvolle Freelancer: 25% befürchten keine langfristigen wirtschaftlichen Schwierigkeiten.

Frage 7: Haben Sie finanzielle Unterstützung aus den Konjunkturpaketen von Bund und Ländern erhalten?



38% haben finanzielle Unterstützung von Bund und Ländern erhalten. Laut dem Bundeswirtschaftsministerium wurden bisher 2,3 Millionen Anträge auf Soforthilfe von Freiberuflern gestellt – davon 1,9 Millionen bis Mitte August bewilligt. (Quelle: wiwo.de²)

Frage 8: Waren die Soforthilfemaßnahmen ausreichend für Sie?



Für 67% der Befragten waren die Soforthilfemaßnahmen nicht ausreichend. Dass eine Vielzahl von Solo-Selbstständigen nur unzureichende [Überbrückungshilfe](#) erhalten haben und sich benachteiligt fühlt, scheint ein übergeordnetes Problem zu sein. (Quelle: tagesschau.de³)

Frage 9: Rechnen Sie mit weiteren Konsequenzen für Ihre wirtschaftliche Situation, sollte es eine 2. Welle und damit einhergehend erneute Einschränkungen geben?



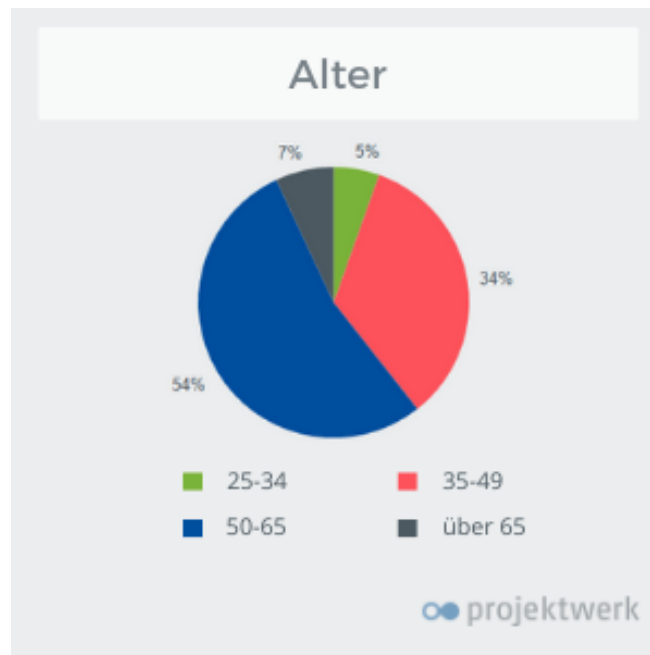
Sollte es erneut zu Maßnahmen wie dem Lockdown in der ersten Jahreshälfte kommen, erwarten 80% der Befragten weitere wirtschaftliche Konsequenzen.

Frage 10: Wie entwickelt sich der Projektmarkt in den nächsten 5 Jahren?



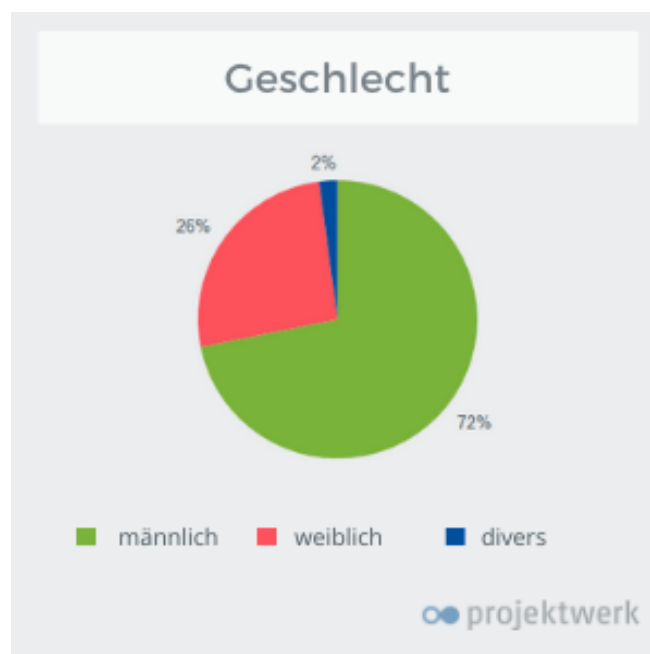
56% vermuten, dass die Projektarbeit in den nächsten 5 Jahren an Relevanz gewinnen wird – 25% befürchten das genaue Gegenteil.

Frage 11: Verraten Sie uns Ihr Alter?



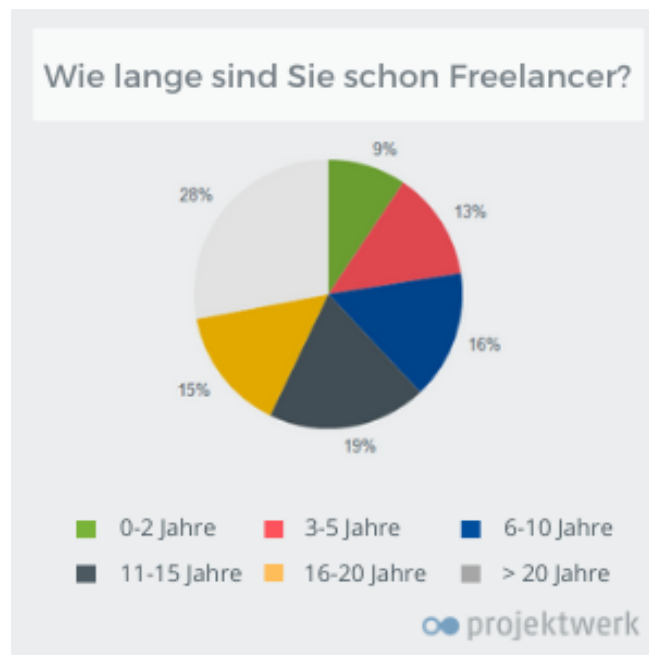
Hier ist ein kleiner Überblick zu den demografischen Merkmalen unserer Teilnehmer. Über 60% sind im Alter von über 50...

Frage 12: Verraten Sie uns Ihr Geschlecht?



... während 72% männlich sind...

Frage 13: Wie lange sind Sie schon Freelancer?



... und die Freelancer-Erfahrung in Jahren ausgedrückt deutliche Unterschiede ausweist.

Frage 14: In welchem Bereich sind Sie tätig?



Fast 40% sind Freelancer, Freiberufler oder Solo-Selbstständige aus der IT, 20% aus der Consulting-Branche. Die restlichen 40% kommen aus den Bereichen Engineering-, HR-, Gesundheitswesen-, Creative sowie der Sales & Marketing.

Quellen:

¹ <https://www.vgsd.de/neuer-it-freelancer-index-des-vgsd-zeigt-dass-auch-it-branche-erheblich-von-corona-betroffen-ist/>

² <https://www.wiwo.de/politik/deutschland/coronahilfen-400-000-kleinunternehmer-warten-noch-auf-soforthilfe/26132658.html>

³ <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/ueberbrueckungsshilfen-fuer-soloselbststaendige-101.html>